

Bei Abdruck in Print bitte Copyright: www.weddix.de

Bei Verwendung online bitte Copyright: weddix.de – Alles für Ihre Hochzeit

Titel und Kurzinformation:

Perfekt abgestimmt: Die Hochzeitspapeterie

Bei der Auswahl der richtigen Save-the-Date-, Einladungs- und Dankeskarten gibt es einiges zu beachten

November 2016

Hochzeitspapeterie ist richtungsweisend für die Gestaltung der Feier

Die Save-the-Date-Karte, mit der die Verlobung offiziell bekanntgegeben wird, die offizielle Einladungskarte und die Danksagung nach dem großen Tag – diese Drei rahmen die Hochzeit ein und spiegeln den Stil der ganzen Feier wieder. Die Gestaltung der Hochzeitspapeterie gibt den Gästen schon mal einen kleinen Vorgeschmack darauf, wie die Hochzeitsfeier aussehen wird. Beispielsweise bieten sich für eine Strandhochzeit mit Muscheln und Wellenmotiven verzierte Karten im maritimen Look an. Viele Paare entscheiden sich zudem dafür, auch Tischkarten, Menükarten und Kirchenheften ein einheitliches Aussehen zu geben.

1. Die Save-the-Date-Karte – Kleiner Vorgeschmack und Planungshilfe für Gäste

Damit am Tag der Hochzeit auch wirklich alle Freunde und Familienmitglieder Zeit haben, empfiehlt es sich, circa 3 Monate vor der eigentlichen Einladung Save-the-Date-Karten zu verschicken. So machen Brautpaare das freudige Ereignis offiziell bekannt und sichern sich einen Platz im Terminkalender der Gäste. Die Save-the-Date-Karte soll lediglich Vorfreude auf den großen Tag verbreiten und Hochzeitsgästen die Planung erleichtern, deshalb wird darauf in der Regel nur das Datum der Feier vermerkt.

2. Die Einladungskarte – Offizieller Startschuss der Hochzeit

Die Einladungskarte ist das Aushängeschild jeder Hochzeit – Grund genug, bei ihrer Auswahl besondere Sorgfalt walten zu lassen. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, sollte die Einladung schon etwa ein halbes Jahr vor dem großen Tag verschickt werden. Sylke Mann, Gründerin des Hochzeitsportals weddix.de, gibt Brautpaaren, die sich gerade im Vorbereitungsrush für ihre Trauung befinden, ein paar hilfreiche Tipps: „Die einfache 4-W-Fragen-Regel sollte bei der Gestaltung der Einladungskarten beachtet werden. Was-Wann-Wo-Wer ist immer noch die beste Grundlage, um alle für die Hochzeitsgäste wichtigen Informationen zu platzieren.“

Idealerweise enthält die Karte alle für die Gäste relevanten Hinweise, darauf sollten neben Ort und Zeit also auch der Dresscode, die Frage nach einer Begleitung und evtl. Übernachtungsmöglichkeiten geklärt werden. Gäste mit Kindern sollten informiert werden, ob die Kleinen am großen Tag dabei sein können und ob ein Kinderprogramm geplant ist. Wenn die Feier unter einem bestimmten Motto stehen soll, kann die Einladungskarte dazu genutzt werden, Gäste auch davon zu informieren. So vermeiden Brautpaare peinliche Missverständnisse und geben ihren Lieben genug Zeit, sich auf die Feier vorzubereiten.

Üblich und empfehlenswert ist es, die eingeladenen Hochzeitsgäste um eine Rückmeldung zu bitten. Dem Hochzeitspaar erleichtert es die Planung ungemein, wenn die Anzahl der Gäste schon einige Monate vor dem großen Tag feststeht. Erst dann kann die detaillierte Vorbereitung der Feier wirklich beginnen.

3. Die Danksagungskarte – Schöner Abschluss und Zeichen der Wertschätzung

Nach der Feier gilt es, sich bei den Lieben für den unvergesslichen Tag, die vielen Glückwünsche und natürlich die Geschenke zu bedanken. Der ideale Zeitpunkt, um die

Danksagungskarten zu verschicken, ist direkt nach den Flitterwochen, weil das Brautpaar dann genug Zeit hatte, das Fest Revue passieren zu lassen und die zahlreichen Eindrücke zu verarbeiten. Eine liebevoll gestaltete Danksagungskarte ruft den Hochzeitsgästen noch einmal den schönen Tag in Erinnerung und zeigt ihnen die Wertschätzung des Brautpaares.

Bei der Gestaltung der Hochzeitskarten sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt

Bei der Entscheidung, wie die drei wichtigen Karten aussehen sollen, können Brautpaare im Hochzeitsshop von weddix.de aus einer Vielzahl von Möglichkeiten wählen. Mit selbstgemachten oder personalisierten Hochzeitskarten kann die Gestaltung ganz individuell dem eigenen Geschmack angepasst werden. Es ist empfehlenswert, schon mit einer groben Vorstellung, wie die Feier aussehen soll, an die Auswahl heranzugehen. Denn zwischen humorvollen Motiven, romantischer Vintage-Spitze, persönlichen Fotokarten, klassischer Eleganz oder puristischer Knappheit haben Brautpaare die sprichwörtliche Qual der Wahl.